

SAMTGEMEINDE ZEVEN

Spaß mit der „Schissbüx“ 10|Zeven



MARKT AN DER WASSERMÜHLE

Bademühlen ist am Pfingstmontag
Mekka der Kunsthandwerker. 10|Zeven



WO DER SILOTURM STAND

Neuer Raiffeisen-Markt an der
Bahnhofstraße eröffnet. 11|Zeven



Moin Moin

Von Stephan Oertel



Eine Marine in einem Binnenland wie Nordmazedonien ist in meinen Augen ähnlich sinnvoll wie niederländische Gebirgsjäger, weshalb ich bei meinem Besuch in dem Balkanland inständig gehofft hatte, dessen einziges, wenn auch kleines Kriegsschiff zu Gesicht zu bekommen. Ich mag Kurioses. Offenbar aber war es gut getarnt. Bei meinen Fahrten über den von Bergen umgebenen sehr schönen Ohridsee, durch den die Grenze zu Albanien verläuft, habe ich es jedenfalls nicht gesehen. Dafür traf ich in der Stadt Ohrid zufällig einen Mitarbeiter des Teams, das jenen Film über Nordmazedonien gedreht hat, über den ich auf das Land und das Schiff aufmerksam geworden bin. Mehrere Stunden Filmmaterial habe er gehabt, von dem es nur ein Bruchteil ins Fernsehen schaffte, bedauerte er. Davon wiederum machte der Part über die Marine einen winzigen Teil aus. Nicht zuletzt der aber blieb haften. Wie mir das Land gefällt, wollte er wissen. Auch andere sprachen mich an und stellten diese Frage. Ein ehrliches Interesse. Es schien mir, dass der junge Staat viel Hoffnung auf westliche Besucher setzt. Nordmazedonien punktete bei mir mit toller Natur und offenen Menschen. Es erscheint mir noch ein wenig auf der Suche nach sich selbst und – auch touristisch – im Aufbruch. Das erfordert gelegentlich Abrüche, hat aber auch einen besonderen Reiz. Ich möge es gerne empfehlen, bittet mich ein Stadtführer in der Hauptstadt Skopje. Mach ich gerne.

Öffentliche Diskussion

CDU sucht nach Ideen für Zeven

ZEVEN. Wie soll sie aussehen, die Zukunft der Kreismitte? Welche Wünsche und Anregungen oder auch Kritikpunkte haben die Menschen, die hier leben? Zu einer Versammlung von Bürgern, dem ersten öffentlichen „Town Hall Meeting“, laden die Vorstandsmitglieder der CDU Zeven für Mittwoch, 12. Juni, ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Pavillon des Restaurant-Hotels „Zum Holengrund“ in Heeslingen. (ta)

Blitzer

Die Tempomessungen durch die Mitarbeiter der Kreisverwaltung werden am Montag in Bremervörde und in der Samtgemeinde Botel fortgesetzt.

Ihr Draht zu uns

Thorsten Kratzmann (tk) 04281/945-200
Andreas Kurth (ak) 04281/945-240
Joachim Schnepel (js) 04281/945-230
Sophie Stange (st) 04281/945-237
Sekretariat 04281/945-521
Fax 04281/945-222
zeven@zevener-zeitung.de

Anzeigen
Kleinanzeigen 04281/945-888
Gewerbliche Anzeigen 04281/945-0
Fax 04281/945-949

Vertrieb
Leserservice 04281/945-666



Kurz vor dem Zieleinlauf der 52. Zevener Vier-Abend-Märsche begrüßt Rosi Forkert ihren Enkel Ole von der Grundschule Klostergang mit Blumen.

Einmarsch der Generationen

2000 Teilnehmer feiern den Abschluss der 52. Zevener Vier-Abend-Märsche

Von Gerda Holsten

ZEVEN. Erneut gab es beim Vorbeimarsch an den Honoratioren der Stadt Zeven sowohl bei den Ehrengästen als auch den Teilnehmern der 52. Zevener Vier-Abend-Märsche Gänsehaut-Gefühle. Der Beifall unter den Rathaus-Arkaden wollte kein Ende nehmen angesichts der Vielzahl gut gelaunter Marschierer.

Die Vier-Abend-Märsche sind über ein halbes Jahrhundert alt. Zwischenzeitlich erlebten sie eine Midlife-Crisis, doch heute sind sie wieder fit, frisch und fröhlich. Von der Kinderkrippe bis zum Seniorenclub waren erneut alle Generationen vertreten. Das Organisationsteam konnte sich wieder auf die Unterstützung der regionalen Wirtschaft, der Behörden und Verbände verlassen. Handel, Handwerk und Industrie zeigten sich spendierfreudig. Polizei, Feuerwehr und Rettungswesen standen helfend und regulierend zur Seite.

» Wenn es am Schönsten ist, soll man gehen. «



Henk Tijink zu seinem Vorgänger Hans-Joachim Jaap

Am Abschlussabend marschierten alle Teilnehmer auf der Zielgeraden am Rathaus vorbei – Defilee genannt. Voran der Sittenser Spielmannszug mit einem zünftigen Marsch. Moderator Henk Tijink begrüßte jede Gruppe namentlich und oft mit einem launigen Zusatz, wie beispielsweise den Brütendorfer Schützenverein mit: „Wahre Schönheit kommt aus Brütendorf“. Oder die große Gruppe aus der Heeslinger Ostergemeinschaft mit: „Die gehen

nachher zu Fuß nach Hause“.

Auf dem Veranstaltungsgelände angekommen übernahm der scheidende Sprecher des Organisationsteams Hans-Joachim Jaap die Begrüßung und die anschließende Siegerehrung. Geplant war zuvor einige Fallschirmsprünge, die jedoch aufgrund der unsicheren Wetterlage entfielen. Das Wetter hielt allerdings, die angekündigten Gewitter blieben aus.

Jaap prämierte zunächst die Gruppe mit der weitesten Anreise. Das waren die Teilnehmer von der Logistikschule der Bundeswehr in Garlstedt, die an jedem Abend aus 50 Kilometern Entfernung nach Zeven gefahren waren. Die an Zahlen größte Gruppe stellte die Gosekamp-Grundschule mit 236 Wanderern. Den Pokal der Militärgruppen sicherte sich die 7. Kompanie des Sedorfer Fallschirmjägerregiments. Dessen scheidender Kommandeur Oberst Christian von Blumröder übergab den Pokal.

Pokal für die Vituszwerge

Die Einrad-Girls des Jugendzentrums gefielen der Jury bei den zivilen Gruppen am besten. Bei den Kindergärten räumten die Vituszwerge ab und unter den zahlreichen vertretenen Schulen waren erneut die Marschierer der Klasse 6f des St.-Viti-Gymnasiums erfolgreich. Die Parallelklasse 6S2 hatte im Vorjahr versprochen, jedes Jahr bis zum Abitur mitlaufen zu wollen. Das gelang in diesem Jahr nicht, da die Schüler auf Klassenfahrt sind. Kurzerhand liefen die Eltern statt ihrer Kinder mit und erteten dafür Applaus.

Den gab es zum Schluss auch für Hans-Joachim Jaap. Da er 15 Jahre entscheidend zum Fortbestand der Traditionsveranstaltung beigetragen und in diesen Jahren hunderte von Pokalen überreicht hatte, erhielt er nun selbst aus den Händen seines Nachfolgers Henk Tijink einen repräsentativen Pokal. „Wenn es am Schönsten ist, soll man gehen“, weiß der gebürtige Niederländer, der auch Vorsitzender des niederländischen Traditionsvereins und Stadtratmitglied ist. Sichtlich gerührt nahm der frühere Zevener Bürgermeister diese Ehrung entgegen.



Defilee vor den Rathaus-Arkaden: Hier der Brütendorfer Schützenverein, gefolgt von niederländischen Traditionsvereinen. Fotos: G. Holsten



Die Einrad-Girls aus dem Zevener Jugendzentrum höchst konzentriert auf den letzten Metern. Sie erhielten einen Pokal.



Moderator Henk Tijink dankt seinem Vorgänger Hans-Joachim Jaap mit einem Pokal.

Einsatz auf der Autobahn

Lkw-Reifen geraten in Brand

ELSDORF. Die Feuerwehren Elsdorf, Gyhum und Zeven rückten am frühen Donnerstagabend mit fünf Fahrzeugen und 35 Mann am Bord Richtung Autobahn aus. Um 18.12 Uhr hatte die Leitstelle die Feuerwehren alarmiert und zu einem brennenden Lkw auf den Rastplatz Hatzte der A1 in Fahrtrichtung Hamburg sollte ein brennender Lkw auf den Rastplatz Hatzte der A1 in Fahrtrichtung Hamburg sollte ein Kühllaufleger in voller Ausdehnung brennen.

Da sich das Elsdorfer Tanklöschfahrzeug zu diesem Zeitpunkt in der Werkstatt befand, wurde vorsorglich das Tanklöschfahrzeug aus Hetzwege mitalarmiert. Doch das brauchte nicht mehr einzugreifen, da der Lkw keineswegs in Flammen stand, sondern das linke Radlager samt Bremse der Zugmaschinen hinterachse.

Heißgelaufene Bremse

Die Bremse war offensichtlich heißgelaufen und hatte das Feuer ausgelöst. Die Zwillingsbereifung hatte sich vor dem Stillstand des Fahrzeuges gelöst. Die Einsatzkräfte löschten das Feuer und Glutnester, kühlten die betroffenen Bauteile am Fahrzeug, banden ausgelaufene Betriebsstoffe und sorgten dafür, dass das Löschwasser nicht in den Regenwasserkanal gelangte.

Nach gut einer Dreiviertelstunde zogen die Feuerwehreinheiten ab und übergaben die Einsatzstelle an die Polizei.

Sitzung im Rathaus

Politik berät über Wind im Glind

HESEDORF. Die Mitglieder des Bauausschusses der Gemeinde Gyhum kommen am Dienstag, 11. Juni, zu einer Sitzung im Rathaus in Zeven zusammen. Ab 15 Uhr werden sie über die Aufstellung eines Bebauungsplans für die potenzielle Windparkfläche im Dreieck zwischen Gyhum, Heselorf und Bockel beraten. Die Gemeinde hatte eine Ausweisung des Areals mit Stellungnahmen zu verhindern versucht. Da die Gemeinde jedoch davon ausgeht, dass der Landkreis die von ihr ins Feld geführten Argumente gegen einen Windpark unberücksichtigt lässt, will sie sich wenigstens Einfluss sichern. In einem Bebauungsplan kann die Gemeinde festlegen, wo hoch die Windräder sein dürfen, wo sie stehen sollen und welcher Anlagentyp zu wählen ist. Die Sitzung ist öffentlich. (tk)

Offene Runde im MGH

Sie plaudern in Englisch

ZEVEN. Wer Lust hat, seine angestaubten Englischkenntnisse in fröhlicher Runde aufzufrischen, der ist am Dienstag, 11. Juni, um 19 Uhr ins Mehrgenerationenhaus an der Godenstedter Straße eingeladen. Dort trifft sich an jedem zweiten und vierten Dienstag im Monat eine lockere Runde, um über selbst gewählte Themen in Englisch miteinander ins Gespräch zu kommen. Bei der Test- und Themenwahl wechseln sich die Teilnehmer ab. Informationen gibt's unter ☎ 04281/717170, oder E-Mail an mgh-zeven@drk-bremervorde.de.